



Ein Besuchermagnet beim Dorfweiherfest in Adelmansfelden ist jedes Jahr die Regatta mit teils abenteuerlich gebauten Wasserfahrzeugen. FOTOS: FATH

Dorfweiher-Regatta war der absolute Renner

Adelmansfeldens Bürgermeister geht baden – Wasserspiele und ein Feuerwerk

Von Wolfgang Fath

ADELMANNSFELDEN - Drei Tage lang haben die Adelmansfelder ihr zehntes Dorfweiherfest gefeiert. Die veranstaltende freiwillige Feuerwehr hat erneut in vielfältiger Weise Feuer und Wasser zu unterhaltsamen und begeisternden Programmpunkten verbunden.

An allen drei Tagen beeindruckten die Wasserfantasien der Feuerwehrkameraden zu später Stunde am idyllisch gelegenen Dorfweiher und das Feuerwerk am Sonntagabend beendete ein bestens gelungenes Fest, welches leider nur alle vier Jahre ausgerichtet wird.

Eingebunden in die Feierlichkeiten des Dorfweiherfestjubiläums war auch das zehnjährige Bestehen der Gemeindeparkpartnerschaft mit der italienischen Partnergemeinde Bagnara di Romagna. In einem Festakt am Samstagabend blickten Bürgermeister Edwin Hahn und sein italienischer Amtskollege Riccardo Francone auf eine sehr erfolgreiche Partnerschaft zurück.

Abenteuerliche Wasserfahrzeuge

Ein Besuchermagnet ist jedes Jahr die Regatta mit teils abenteuerlich gebauten Wasserfahrzeugen. Diese fand zum vierten Male statt. Beim Bau dieser schwimmenden Fahrzeuge waren der Kreativität keine Grenzen gesetzt, auf die Stromlinienerform nahmen die Konstrukteure dieser teils genialen Gefährte keine Rücksicht. Neun Teams waren am Start und am Schluss siegte in ei-



Bei einer Runde auf dem Siegergefährt ging Bürgermeister Edwin Hahn prompt baden.

nem spannenden Finale das Team Hamsterquad. Und wie es sich für ein großes Rennen gehört, durfte die anwesende Prominenz in Gestalt von Bundestagsabgeordneten Roderich Kiesewetter (CDU) und Bürgermeister Edwin Hahn eine Runde auf dem Siegergefährt mitfahren. Da beide keine Erfahrung

als Hamster im Tretrad hatten, gingen beide auch prompt im Dorfweiher baden.

Am Samstagabend wurde das Kinderfest gefeiert und abends ging es gleich in zwei Zelten rund. Zum einen wurde mit der Stimmbandband „Die Vagabunden“ Party bis zum Abklatschen

gefeiert, zum andern gemeinsam mit den italienischen Gästen aus Bagnara di Romagna das EM-Viertelfinalspiel zwischen Deutschland und Italien angesehen.

Musikalisch bereicherten die Musikvereine aus Bühlerzell, Neuler, Pommertsweiler und Adelmansfelden die drei Festtage.



Es ist so schön ein Dorfkind zu sein

ADELMANNSFELDEN (fa) - Auch die Kinder haben am Samstag mit ihren Beiträgen das Dorfweiherfest in Adelmansfelden bereichert. Nachdem die Grundschule mit dem Showtanz „We will rock you“ gleich für gute Laune im Festzelt gesorgt hatte, präsentierten sich die Kindergartenkinder mit ihren Liedern und

Tänzen. In ihren farbenprächtigen Kostümen stellten sie die im Dorfweiher vermuteten Tiere vor, zeigten als „Turn-Tiger“, was Kinder so drauf haben, wenn sie gerne turnen. Die Größeren sangen vom Dorfleben und warum es so schön ist, als Kind in einem Dorf aufzuwachsen.

FOTO: FATH



Spielparcours bereitet viel Spaß

ADELMANNSFELDEN (fa) - Bei einem Kinderfest auf dem Dorfe darf ein Kletterbaum nicht fehlen und auch das Dosenwerfen gehört einfach dazu. Und wie es sich gehört, wenn die Jugendfeuerwehr Adelmansfelden für die Ausführung der „Kinderolympiade“ verantwortlich ist, natürlich auch das

Zielspritzen oder der Wasserflipper. Die acht Spielstationen waren am Samstagabend von den Adelmansfeldern Kindern immer in Beschlag genommen. Das kurzweilige Vergnügen wurde mit kleinen Preisen belohnt, die Mohnkopfschleuder garantierte eine süße Stärkung.

FOTO: FATH